

Zukunft ohne Wohlstand?

Mit der Zuspitzung der Klimakrise entwickelt die junge Generation zunehmend wirkungsvolle politische Aktionen. Die jungen Menschen müssen sich aber oft den Vorwurf gefallen lassen, dass sie wohlfeile Forderungen stellen, selbst aber nicht bereit sind, Abstriche am persönlichen Wohlstand in Kauf zu nehmen. Wir wollen uns mit Kindern und Jugendlichen der Frage stellen, was wir im täglichen Leben ändern können und wollen, um die Klimaziele zu erreichen.

Wir nehmen vier für jeden Menschen unverzichtbare Lebensbereiche unter die Lupe:

Ernährung (1) Kleidung (2) Wohnung (3)
Kommunikation/Unterhaltung (4)

Im ersten Schritt recherchieren wir, wie groß der "ökologische Fußabdruck" der Teilnehmer ausfällt.



Im zweiten Schritt erproben wir praktische Alternativen:

(1) Ernährung



Wo kommt unser Essen her, wie viel Energie wurde zur Erzeugung u. Verteilung verbraucht, wie viel landet im Abfall?



Wir kochen mit regionalen, saisonalen Produkten ein Vier-Gänge-Menü.

(2) Kleidung



Wo kommt unsere Kleidung her, wie viel Energie wurde zur Erzeugung u. Verteilung verbraucht, wie viel Gift gelangt dabei in die Umwelt, wie viel Klamotten verbrauchen wir, was passiert mit Altkleidern?



Wir verarbeiten Naturfasern, färben mit Pflanzenfarben, machen aus abgelegten Kleidern neue...

(3) Wohnung



Wie viel Fläche und Energie beanspruchen wir zum Wohnen, welche Baumaterialien werden verbraucht, welche Stoffe beeinflussen das Raumklima, was passiert mit Bauschutt?



Wir bauen mit Lehm, lernen natürliche Wärmedämmung und -speicherung kennen, stellen Naturfarben her...

(4) Unterhaltung/Kommunikation



Wie viel Zeit verbringen wir mit den verschiedenen Medien, wie viel Energie und Rohstoffe verbraucht die moderne Massenkommunikation, was bedeutet das für die Beziehungen zwischen Menschen?



Wir orientieren uns in der Natur, nehmen Körper und Sinne wahr, haben Zeit für Unterhaltung: (analoge) Spiele/Geschichten am Lagerfeuer...

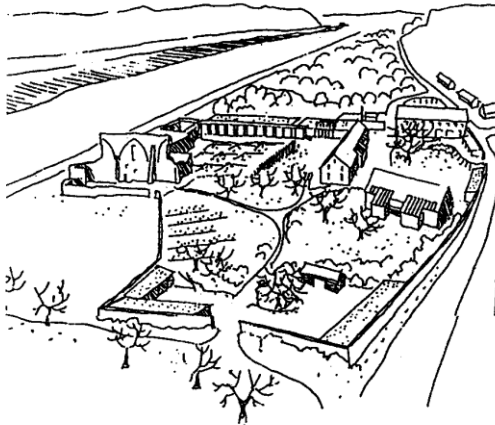
Im dritten Schritt untersuchen wir, welche Problemlösungen sich verallgemeinern lassen.

Die Themen 1 – 4 können einzeln tageweise oder im Komplex als Ferienworkshop bearbeitet werden.

Natur erleben -

riechen, schmecken, fühlen und gestalten- das und noch viel mehr können Kinder und Jugendliche im Meißner Hahnemannzentrum für Umwelt, naturheilkundliche Bildung und ökologisches Bauen.

Seit 1995 bewirtschaften wir das ehemalige Zisterzienserinnen-Kloster „Zum Heiligen Kreuz“ bei Meißen. Vom kultivierten Wein bis zur unzugänglichen Heckenlandschaft findet man hier einen ganzen Mikrokosmos von Lebensräumen. In den romantischen Klostermauern wird das Lernen zum Erlebnis.



„Unsere überzivilisierte Lebensweise erweist sich aus ökologischer Sicht als wenig artgerecht, wofür wir mit einer einseitigen Belastung unserer Psyche bezahlen müssen. Doch nicht nur unsere Seelen leben bei der Rückkehr in das natürliche Humanbiotop wieder auf, auch unser Geist erfährt nachweislich belebende Impulse.“ 1)

1) Dr. Rainer Brämer Institut für Erziehungswissenschaft der Uni Marburg

Veranstaltungsort/Anmeldung:

Meißner Hahnemannzentrum e.V.
Klosterruine „Zum Heiligen Kreuz“
Leipziger Str. 94, 01662 Meißen
Tel/Fax: 03521-400 234/404 123
www.hahnemannzentrum-meissen.de

Organisatorisches

Das Bildungsangebot eignet sich sowohl für Exkursionen im Rahmen des Fachunterrichts als auch für umfangreichere Projekte. Pro Thema sollten mindestens 3 Stunden eingeplant werden. Die Angebote sind als Bausteine zu verstehen, die auch über ein Schuljahr verteilt bearbeitet werden können.

Eine genaue Absprache über den zeitlichen und inhaltlichen Ablauf sollte rechtzeitig erfolgen.

LehrerInnen und MitarbeiterInnen von Freizeiteinrichtungen sind herzlich eingeladen, sich bei uns zu informieren und das Gelände zu besichtigen. Wir sind von Mo – Fr von 8.00 – 15.00 Uhr ansprechbar.

Kosten

Der Unkostenbeitrag richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer. Er beträgt pro Thema 200 €. Bei 25 Schülern ergibt sich ein Teilnahmebeitrag von 8 €.

So finden Sie uns:

Zu Fuß: Ca. 30 Min. vom Hauptbahnhof Meißen: Altstadt/Heinrichsplatz-Leipziger Str.

Mit dem Bus: Linie 416 (Meißen-Lommatzsch) Vom Busbahnhof bis Haltestelle „Heilig Kreuz“ vor unserer Haustür

Mit dem Auto: B6 Richtung Riesa, Einfahrt zur Klosterruine nutzen

Meißner Hahnemannzentrum e.V.

für Umwelt
naturheilkundliche Bildung
ökologisches Bauen



Am Freitag für die Zukunft – und was macht Ihr mit dem Rest der Woche ?

